

PRESSEMELDUNG

Mit nomad nach Tadschikistan

Expeditionsreise auf das „Dach der Welt“

Gerolstein, 27. Juni 2016 – Der Pamir zählt zu den entlegensten, rauesten und unbekanntesten Hochebenen der Erde – mit dem Orientspezialisten nomad erhalten Besucher nun die Möglichkeit, diese unbekannt Region zu erkunden: Vom 14. August bis zum 5. September 2016 und vom 4. bis 26. September 2016 können sie eine Geländewagen-Tour hinauf auf das „Dach der Welt“ unternehmen und ein Reiseziel erleben, das bereits Marco Polo im 13. Jahrhundert begeisterte. Höhepunkte der 23-tägigen Tadschikistan-Reise sind die mehrtägigen Trekkings mit Kamelen und Yaks als Lasttieren.

Der Ausgangspunkt der Expeditionsreise ist Dushanbe, die Hauptstadt Tadschikistans mit ihren ursprünglichen Anlagen, breiten Boulevards und zahlreichen Parks. Ab hier starten die nomad-Gäste mit dem Geländewagen in den Pamir: Sie überqueren den 3.250 Meter hohen Saghrirdasht-Pass, halten in der Stadt Kala-i Khumb, einst strategisch wichtiger Außenposten Russlands, und besuchen das Dorf Yemts. In dem kleinen Ort am Eingang des Bartang-Tals findet sich das traditionell pamirische Haus „Chid“, das mit einer vielfältigen Symbolik zoroastrischer und ismaelitische Elemente fasziniert.

Auf 4.780 Meter hoch geht die Reise zum Hochplateau des östlichen Pamir, das auch den Beinamen Bam-i Dunya trägt: Dach der Welt. Es ermöglicht überwältigende Ausblicke auf die umliegenden Gebirgszüge wie den Mustagh Ata oder den Karakorum. Das vegetationslose, wüstenähnliche Gebiet erinnert an eine Mondlandschaft mit kahlen Höhenzügen. Folgt die Reisegruppe den Wasserläufen kleiner Flüsse und Bäche, gelangt sie hingegen zu fruchtbaren Wiesen, zu denen die hiesigen Nomaden ihre Tiere führen. Mit Wildblumen, Bienen und Schmetterlingen um sich herum können die Reisenden entspannen, bevor sie weitere Pässe überqueren und dabei Meteoritenkrater sowie Geoglyphen passieren.

In der zweite Reisehälfte teilen die Besucher das Leben der Nomaden: Sie ziehen von Sommerweide zu Sommerweide, übernachten in Jurten und sehen verschiedenste Tierarten wie Bartgeier, Füchse, Wölfe oder Adler. Als Lasttiere stehen der Reisegruppe Kamele und Yaks zur Verfügung, die Rucksäcke, Zelte, Kochgeschirr und anderes Expeditionsmaterial während des Trekkings tragen. Die Gäste genießen die Gastfreundschaft der hauptsächlich kirgisischen Hirten und lernen in der gemeinsamen Zeit viel über deren Kultur.

Die 23-tägige Reise „Tadschikistan: Expeditions-Reise im Pamir“ findet von 14. August bis 5. September 2016 sowie von 4. bis 26. September 2016 statt. Inklusive Flug ab Frankfurt, Unterkunft, Verpflegung und Transfer im Land ist sie ab 3.775 Euro pro Person im Doppelzimmer buchbar. Die Reise wird ab sechs Teilnehmern durchgeführt.

Weitere Informationen zu der Reise sowie Buchungsmöglichkeiten gibt es unter www.nomad.de.

Passendes Bildmaterial gibt es unter <http://bit.ly/291wjds> - Copyright wie im Dateinamen angegeben.

Über nomad – Reisen zu den Menschen

nomad ist seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Reisen nach Arabien, Zentralasien und ins nördliche Afrika. Kleine Gruppen lassen viel Raum für alltägliche Begegnungen auf Augenhöhe. Schwerpunkte bilden Geländewagentouren sowie Kamel- und Eseltrekkings. Auch individuelle Reisewünsche werden erfüllt. nomad ist Mitglied im Verband für nachhaltigen Tourismus, „forum anders reisen“, und erfüllt den strengen Kriterienkatalog für umwelt- und sozialverantwortliches Reisen. Im März 2009 wurde nomad als einer der ersten deutschen Reiseveranstalter mit einem Qualitätssiegel für nachhaltigen Tourismus ausgezeichnet. Prämiert wurde der Veranstalter aus Gerolstein für seine außergewöhnlichen Reisen auch mehrfach mit der Goldenen Palme der GEO Saison.

Kontakt für Journalisten:

BZ.COMM GmbH | Michaela Kluin & Stefanie Schudlich

Gutleutstr. 16a | 60329 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 – 256 2888 – 14 | Fax: +49 (0)69 – 256 2888 – 88

E-Mail: nomad@bz-comm.de

Internet: www.bz-comm.de